



An die Vorsitzende des Kulturausschusses
Frau Eva Kirchhoff

die Vorsitzende des Ausschusses für
Digitalisierung und Zukunft
Frau Eva Kitz

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80
Telefax: 023 71/217 - 10 82
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

23. August 2021

Antrag an den Kulturausschuss und den Ausschuss für Digitalisierung und Zukunft

Sehr geehrte Frau Kirchhoff,
sehr geehrte Frau Kitz,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn bitten wir um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächsten Sitzungen des Kulturausschusses sowie des Ausschusses für Digitalisierung und Zukunft:

Online-Angebot für vergünstigte Restkontingente der städtischen Kulturinstitute

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- A. den vergünstigten Verkauf von Restbeständen an Tickets und freie Plätze bei kostenpflichtigen Veranstaltungen und Kursen aller Iserlohner Kulturinstitute, insbesondere des Parktheaters und der Volkshochschule auch in den sozialen Medien anzubieten,
- B. bei der Entwicklung der Stadt-App dieser Dienstleitung zu integrieren, bestenfalls mit auswählbarer Push-Benachrichtigung.

Begründung:

Zu A.: Kultur bereichert unser Leben, schafft neue Erkenntnisse und Erlebnisse, fördert Verständnis für noch Unbekanntes und hilft bei der Bewahrung von Traditionen. Dabei ist es Aufgabe auch der Kommune, Kulturangebote für alle Mitbürger:innen unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Situation vorzuhalten. Der kostengünstige Zugang zu Veranstaltungen der Kulturinstitute für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Freiwillige (BFD/FSJ), Sozialpassinhaber:innen und Leistungsempfänger:innen ist in Iserlohn im Ansatz bereits vorgesehen (Ermäßigungen und Last-Minute-Tickets).

Um die o.g. Zielgruppen kurzfristig über freie Kontingente zu informieren, sollen diese Informationen zukünftig übersichtlich und erreichbar online (Website und Social-Media-Kanäle sowie App, siehe B.) dargestellt werden.



Zu B.: Die Stadt-App gehört als Maßnahme zum Handlungsfeld VB „Vernetzung und Beteiligung“ der Digitalisierungsstrategie. Dort ist festgestellt, dass ein „[e]rfolgreicher, digitaler Wandel [...] auf der Einbindung und Beteiligung der gesamten Stadtgesellschaft [beruht].“ (vgl. S. 42). Im Sinne des übergeordneten Ziels Nr. 5 der Strategie, „gesamstädtische[.] Bürgerservices als Bestandteil einer modernen und attraktiven Stadt“ auszubauen (vgl. S. 26) kann die Stadtgesellschaft über die Stadt-App eingebunden werden. Die App soll dabei nicht nur als Benachrichtigungsinstrument verstanden werden, sondern gleichzeitig als Eintrittskarte dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Sabine Stake

sB. Dr. Walter Wehner

sB. Martin Luckert

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, BR1, BR3